

Es begab sich das ein Mann nenne wir ihn Franz eine Urlaubsreise nach Amerika unternahm. Franz kam aus einer dieser modernen Großstädte, die irgendwo in der EU liegen kann.

Franz lernte auf seiner Urlaubsreise in Amerika Papewas kennen. Wie einige von Euch vielleicht schon kombiniert haben, Papewas war Indianer er stammte von den Cree ab und sein Name bedeutet so etwas wie „Glücklicher Mann“. Beide freundeten sich an und nach einigem Schriftverkehr war es endlich so weit Papewas besuchte seine Freund Franz in seiner Stadt.

Es war die Zeit vor Weihnachten und so bummelten Franz und Papewas durch die Fußgängerzone, zwängten sich auf dem Weihnachtsmarkt an den Buden vorbei. In den Kaufhäusern blinkte und leuchtete es „weihnachtlich“ und die Weihnachtsmusik beschallte die „Stade Zeit“.

In einer dieser modern gestalteten „Einkaufsmeilen“ schoben und drängten sich die Leute. Jeder hatte es eilig und musste noch etwas besorgen. In all dieser Hektik Aufregung und dem Lärm blieb Papewas plötzlich stehen und fragte Franz: „Hörst du das.“ Franz hörte angestrengt konnte aber außer der weihnachtlichen Hintergrundbeschallung die aus den Lautsprechern dröhnte und dem Lärm den die geschäftigen Menschen um ihn herum verursachten nichts hören. Papewas ging zielgerichtet auf eine Weihnachtsdekoration die aus großen Zweigen und bunten Kugeln bestand zu, teilte die Zweige auseinander und tatsächlich da saß eine Grille. Sie hatte gezirpt.

Franz sah seine Freund ungläubig an und fragte: „Und das hast du bei all diesem Lärm hier gehört?“

Da holte Papewas seinen Geldbeutel aus der Tasche und nahm das kleinste Geldstück eine 1 Cent Euromünze heraus und lies diese fallen....

All die Leute um sie herum, die Sekunden zuvor so hektisch und in Eile waren blieben stehen, drehten sich um und versuchten in Erfahrung zu bringen, wo diese Münze gefallen ist.

Siehst du sagte Papewas zu Franz wir, hören alle das was wir hören wollen, oder wir hören nur das, was uns teuer und wichtig ist.

Weihnachtsgeschichte so oder so ähnlich, gehört im Jugendgottesdienst am 3. Advent 2006 in St. Josef der Arbeiter Waldram.

